

# Mündliche Verhandlung zu Bürgerentscheid am 19. Januar

WINDKRAFT Bürgerinitiative hat Termin / „Merles umstrittene Unterschrift“

**BUTZBACH** (pi). Das Verwaltungsgericht Gießen wird am Donnerstag, 19. Januar, um 10.00 Uhr im Saal 103, des Verwaltungsgerichts, Marburger Straße 4, in Gießen, in einer mündlichen Verhandlung klären, ob Bürgermeister Michael Merle mit seiner umstrittenen Unterschrift unter den Pachtvertrag, mit dem die Stadt Butzbach Waldgrundstücke an die Hessen-Energie für den Bau von

Windkraftanlagen zur Verfügung stellt, sein Amt und das Vertrauen der Bürger missbraucht hat und ob das sehr erfolgreiche Bürgerbegehren mit dem rund 4500 Bürger einen Bürgerentscheid fordern, von der Stadt Butzbach doch anberaumt werden muss. Das teilt das „Bündnis für den Wald“ mit.

Das breite „Bündnis für den Wald“, bestehend aus der Bürgerinitiative „Gegenwind im Taunus“, dem gemeinnützigen Verein „Naturpark Hochtaunus darf nicht sterben“, dem „Heimatverein Hoch-Weisel“ und den beiden Oppositionsparteien UWG und FDP, hatte die Unterschriftensammlung öffentlich angekündigt. Zu Beginn der besagten Stadtverordnetensitzung am 26. Mai vorigen Jahres hatten die Fraktionen von UWG und FDP den Start des Bürgerbegehrens angekündigt, für den Fall, dass die Versammlung eine Entscheidung für den Bau der Windkraftanlagen im Butzbacher Wald beschließen würde. Die Große Koalition aus SPD und CDU ließ sich von der Kritik an dem Projekt nicht beirren und beschloss mit Unterstützung der Grünen, dass in unserem Wald Windkraftanlagen gebaut werden sollen.

„Um den drohenden Bürgerentscheid zu unterlaufen, unterschrieb Bürgermeister Merle noch während der laufenden Sitzung den Pachtvertrag. Üblicherweise warten Bürgermeister hiermit rund vierzehn Tage nach einem Beschluss, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Rechte wahrzunehmen“, schreibt Bündnis-Sprecherin Andrea Groh in der Pressemitteilung. Das Bündnis klagt nun die Rechte der Bürger Butzbachs ein. Die Gerichtsverhandlung am 19. Januar ist öffentlich.